

## Finanza Giekau

Sitzung vom 16.4.2013

Seite 1

in Giekau, „Giekauer Kroog“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

---

(Unterschriften)

---

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Dieter Juhls	13.
2. Bärbel Berghaus	14.
3. Lothar Hoffmann	15.
4. Bernd Schwartz	16.
5. Gerhard Walter	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Koch
11.	2. GV in Paulsen, GV Stenzel, Zwicker
12.	3. Herr Oellermann /Amt Lütjenburg
	4. 1Zuhörer
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 5.4.2013 auf Dienstag, den 16.4.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.02.2013
4. Jahresrechnung 2012 – Anlage liegt bereits vor
5. Jahresrechnung 2012 Regenwasserkanalisation Giekau
6. Jahresrechnung 2012 Schmutzwasserkanalisation Engelau
7. Folgekosten Brandverhütungsschauen Schule und Kindergarten
8. Folgekosten aus dem SchulA vom 05.03.2012 (s. Protokoll)
9. Kostenzusammenstellung Sanierung Feuerlöschteich Fresendorf
10. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP
11. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

12. Prüfung der Entschädigungssatzung.
13. Grundstückspachtverträge der Gemeinde

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Tagesordnungspunkten 12 u. 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden sollen. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

### 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.2.2013

Herr Walter fragt zu TOP 7 der Niederschrift an, ob die Amtsverwaltung zwischenzeitlich geklärt hat, welcher Auftrag an das Ingenieurbüro erteilt worden ist und welche Leistungen vom Ingenieurbüro erbracht worden sind. Bürgermeister Koch sagt zu, dass das Prüfungsergebnis des Bauamtes den Gemeindevertreter/innen zugesandt wird. Sodann wird die Niederschrift über die Sitzung vom 12.2.2013 genehmigt.

- 5 dafür -

### 4. Jahresrechnung 2012 – Anlage liegt bereits vor

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Belegprüfung am 21.3. stattgefunden hat.

Sodann erläutert Herr Oellermann die Liste der Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, Rücklagen und vorgetragenen Haushaltsreste.

Herr Walter stellt eine Anfrage zu einer Rechnung der Firma Grell, in der offenbar zuviel abgerechnet worden ist. Bürgermeister Koch teilt mit, dass der zuviel gezahlte Betrag erstattet wird.

Desweiteren stellt er eine Anfrage zur Aufteilung der Personalkosten auf die Einrichtungen. Herr Juhls weist darauf hin, dass aufgrund eines Gespräches in der Amtsverwaltung die Personalkosten ab dem Jahr 2013 den Einrichtungen zugeordnet werden.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2012 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 15.483,11 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 515,00 € zu genehmigen und die Jahresrechnung 2012 zu beschließen.

- 5 dafür -

### 5. Jahresrechnung 2012 Regenwasserkanalisation Giekau

Hierzu ist die Abrechnung des Jahres 2012 als Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende trägt vor, dass das Jahr 2012 mit einer „Punktlandung“ endet. Es wird ein Überschuss in Höhe von 112,34 € ausgewiesen.

Herr Walter stellt eine Anfrage zum Verwaltungskostenbeitrag des Amtes.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

- 5 dafür -

#### 6. Jahresrechnung 2012 Schmutzwasserkanalisation Engelau

Hierzu ist die Abrechnung des Jahres 2012 als Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass ein Unterschuss in Höhe von 470,01 € ausgewiesen wird. Es besteht kein Anlass, die Gebühr zu ändern.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Abrechnung 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

- 5 dafür -

#### 7. Folgekosten Brandverhütungsschauen Schule und Kindergarten

Der Vorsitzende verweist auf die Protokolle der Brandverhütungsschauen für den Kindergarten und die Grundschule. Der Vorsitzende verliest einzelne Prüfungsbemerkungen.

Herr Schwartz weist darauf hin, dass einige Punkte bereits erledigt worden sind.

Es wird festgestellt, dass die vorhandenen Haushaltsmittel ausreichen werden und keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden müssen. Dies betrifft sowohl den Bereich des Kindergartens als auch der Grundschule.

Der Finanzausschuss nimmt davon Kenntnis.

#### 8. Folgekosten aus dem Schula vom 05.03.2012

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Schulausschuss über die Frühbetreuung ab 7.15 Uhr in der Grundschule beraten worden ist.

Herr Schwartz teilt mit, dass ein Bedarf dafür besteht, eine Frühbetreuung ab 7.15 Uhr anzubieten. Es ist beabsichtigt, dass Frau Klüber die Betreuung übernehmen soll. Nach Rücksprache mit der Amtsverwaltung entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von ca. 2.500,- € pro Jahr.

Es folgt eine sehr ausführliche Aussprache zu diesem Thema.

Herr Walter bittet um Prüfung und Klärung, ob die künftige Nebentätigkeit von Frau Klüber vom Schulrat genehmigt wird. Diese Klärung soll bis zur Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass grundsätzlich eine Zustimmung signalisiert wird.

In der Sitzung des Schulausschusses wurde angeregt, eine Mitgliedschaft im Verein „Netzwerk der Dorfschulen Schleswig-Holstein“ zu beantragen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60,- € pro Jahr. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Ehrig darauf hingewiesen hat, dass ein Fehl von Personalstunden festzustellen ist. Insgesamt fehlen 0,5 Stunden pro Tag bzw. 2,5 Stunden die Woche. Diese Stunden sind außerhalb der Kernzeit zu leisten. Frau Ehrig und Frau Semmler wären bereit, die 2 ½ Stunden pro Woche abzudecken.

Nach einer ausführlichen Aussprache wird die Amtsverwaltung beauftragt, die Mehrkosten zu berechnen. Eine endgültige Beschlussfassung soll in der Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.

#### 9. Kostenzusammenstellung Sanierung Feuerlöschteich Fresendorf

Hierzu ist eine Kostenübersicht als Vorlage zugegangen. Der Vorsitzende stellt fest, dass sich die Gesamtkosten auf ca. 11.700,-- € belaufen. Hierzu kommen noch die Kosten für den Zaun.

Der Finanzausschuss nimmt davon Kenntnis.

#### 10. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### 11. Verschiedenes

- Bürgermeister Koch verweist auf die Aktion Saubere Gemeinde. Als Termin wird der 4.5.2013 festgelegt.
- Frau Paulsen weist darauf hin, dass am Rentnerwohnheim eine Straßenlaterne auf der Seite liegt. Herr Schwartz bemerkt hierzu, dass dies dem Gemeindearbeiter bereits bekannt ist.
- Herr Schwartz teilt mit, dass der Kindergarten die Spielgeräte erhalten hat und dass diese durch die Eltern aufgestellt werden.
- Frau Paulsen fragt nach einer Einzäunung des Kirchenteiches.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: